



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

175/2002

Schulverwaltungs- und Sportamt

<input checked="" type="checkbox"/>	in öffentlicher Sitzung
<input type="checkbox"/>	in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Schulausschuss	07.05.2002

TOP

**Zuschuss an den Schulverein Schloss Overhagen e.v. ;
h i e r: Haushaltsjahre 2000 und 2001
Sondermittel 2002**

Beschlussvorschlag

- "1. Der Zuschuss an den Schulverein Schloss Overhagen e.V.; zur Abdeckung des Defizits wird für das Haushaltsjahr 2002 auf 185.130,32 € festgesetzt.
2. Der Schulverein Schloss Overhagen e.V. wird ermächtigt, zu Lasten des Haushaltsjahres 2003 vermögenswirksame Lehrmittel und Einrichtungsgegenstände in Höhe von 4.000,-- € außerhalb des Schulhaushaltes 2002 anzuschaffen."

2 Anlagen

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?		ja	
Gesamtausgaben der Maßnahme	185.130,32 €	Eigenanteil	185.130,32 €
Haushaltsstelle	1.230.7170/0		
Veranschlagung			
im Verwaltungshaushalt 2002		mit	194.300,-- €
im Vermögenshaushalt		mit	€
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt		i.H.v.	€
Über-/außerplanmäßige Ausgaben		DM	Sichtvermerk Kämmerei
Deckung durch Mehreinnahmen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Einsparungen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:	entfällt		

Sachdarstellung

Der Schulverein Schloß Overhagen e.V. hat mit Schreiben vom 28.02.2002 die Endabrechnung 2000 und die vorläufige Abrechnung 2001 sowie die durch Bezirksregierung Arnsberg geprüften Jahresrechnungen der Jahres 2000 vorgelegt.

Die verwaltungsseitige Prüfung hat folgendes ergeben:

1. Jahresrechnung 2000

Lt. der hier vorgelegten und durch die Bezirksregierung Arnsberg geprüften Jahresrechnung 2000 wurde der Eigenanteil des Schulträgers festgesetzt auf

264.896,37 DM

Der Schulverein hat bisher einen Eigenanteil in Höhe von

266.594,00 DM

abgerechnet, so dass im Haushaltsjahr 2002 eine Verbesserung von berücksichtigt werden muss.

- 1.697,63 DM = 867,98 €

Bezüglich des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes des Schulvereins als Träger des Gymnasiums und der Tagesheimschule verbleibt es nach Prüfung des Steuerfachbüros bei der 2000 erfolgten Abrechnung.

2. Vorläufige Abrechnung 2001

Die vorläufige Abrechnung 2001 des Schulvereins schließt mit einem Defizit ab in Höhe von

	363.781,06 DM
=	185.998,30 €

3. Gesamtausgabebedarf 2002

Damit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2002 unter Berücksichtigung der Haushaltsjahre 2000 und 2001 ein vorläufiger Ausgabebedarf von

	362.083,43 DM
=	185.130,32 €

Im Haushaltsplan 2002 stehen unter der Haushaltsstelle 1.230.7170/0 für diesen Zweck Mittel zur Verfügung in Höhe von

	194.300,00 €
--	--------------

5. Sondermittel 2002

Dem Schulverein wurden im Jahr 2001 Sondermittel in Höhe von 8.000,-- DM für die Anschaffung von vermögenswirksamen Lehrmitteln und Inventargegenständen außerhalb des Schulhaushaltes zugestanden.

Die Anschaffungskosten werden jeweils mit Defizit im Folgejahr erstattet.

Es wird vorgeschlagen, die Sondermittel, wie im vergangenen Jahr auch, auf den vergleichbaren Betrag von 4.000 € festzusetzen.

Vom Schulverein Schoß Overhagen e.V. wurde die nachfolgende Beschaffungs-/Prioritätenliste für 2002 vorgelegt:

Gerät/Gegenstand	Fach	voraussichtl. Kosten
Kombinations-Werk/- schreibtisch	Kunst	1.130,-- €
Halogenleuchte und Zubehör	Physik	700,-- €
Materialschranksystem für die Turnhalle	Sport	1.200,-- €
Computer	Informatik	1.050,-- €
Gesamt		4.080,-- €

6. Entwicklung der Mieteinnahmen ab dem Jahr 2002

Hinsichtlich der in den letzten Jahren berücksichtigten Mieteinnahmen wird in Zukunft ein Rückgang zu verzeichnen sein.

Die beiden im Dachgeschoss des Schlossgebäudes befindlichen Wohnungen können aufgrund der in der Landesbauordnung enthaltenen Brandschutzregelungen nicht mehr vermietet werden, da ein zweiter Fluchtweg fehlt. Aufgrund der brandschutztechnischen Vorgaben wären Maßnahmen in sechsstelliger Höhe zu veranlassen, so dass die Vermietung der Wohnungen unrentabel wäre.

Der Schulverein rechnet in Zukunft mit Mieteinnahmen in Höhe von 2.500 € statt der bisher eingenommenen 7.500 €.